

24.09.2025
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal
GIACOMO SCHMIDT *Bariton*
JONG SUN WOO *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

„An die ferne Geliebte“ (Alois Jeitteles) aus „Liederkreis“ op. 98

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)

„Ihr Bild“ (Heinrich Heine) aus „Schwanengesang“ D 957

JOHN CAGE (1912–1992)

4'33"

YSHANI PERINPANAYAGAM (*1983)

„Cage Letters“

JOHN CAGE (1912–1992)

„The Wonderful Widow of 18 Springs“ (James Joyce)

HERZLICHEN DANK
AN UNSEREN PARTNER

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)

„Nachtstück“ (Johann Mayrhofer) D 672

Rausch
DAS SCHOKOLADENHAUS

IM PORTRÄT

GIACOMO SCHMIDT

Der junge lyrische Bariton stammt aus Flensburg, absolvierte sein Bachelorstudium an der HfMT Köln und der UdK Berlin und ist momentan Mitglied der Opera Academy an der Royal Danish Opera Copenhagen. Neben seinem Studium besucht er Meisterklassen, beispielsweise als Stipendiat der Liedakademie des Heidelberger Frühlings unter der Leitung von Thomas Hampson oder beim Internationalen Liedfestival Zeist.

Erfahrungen auf der Opernbühne sammelte er unter anderem mit einer Kinderproduktion der Taschenoper Lübeck von „Hänsel und Gretel“, die ihn zum Rheingau Musik Festival und dem Lucerne Festival führten. Als Mitbegründer und Ensemblemitglied des Musiktheaterkollektivs operationonderkuenste wirkte er als Papageno und Conte di Almaviva in vergangenen Produktionen mit. An der Opera Hedeland sang er vergangenen Sommer José Castro in Puccinis „La fanciulla del West“ und zuletzt die Titelpartie in einer Version für Kinder von Verdis „Macbeth“ an der Wiener Staatsoper (NEST).

Aus der gemeinsamen Zeit in der Liedakademie des Heidelberger Frühlings ging die enge Duopartnerschaft mit der Pianistin Jong Sun Woo hervor. Gemeinsam gewannen sie zahlreiche Preise bei renommierten Wettbewerben – darunter den 1. Preis beim Internationalen Hugo Wolf Wettbewerb in Stuttgart 2024 und den 2. Preis und Publikumspreis beim Internationalen Schubert Wettbewerb 2023 in Dortmund.

Trotz der räumlichen Trennung (London-Kopenhagen) schafft es das Duo, eine rege Konzerttätigkeit aufrecht zu erhalten. Davon zeugen Auftritte bei Festivals wie dem Heidelberger Frühling, Festival Lied in Würzburg, der Hugo Wolf Akademie oder dem Schubert-Fest Dortmund. Gemeinsam mit dem Minguet-Quartett brachten sie die ihnen gewidmete Paria-Trilogie von Stefan Heucke zur Uraufführung.

JONG SUN WOO

Jong Sun Woo wird für ihr „poetisches und charaktervolles“ (The Guardian) Spiel gelobt. Erst kürzlich gewann sie den Pianistenpreis beim Wigmore Hall/ Bollinger International Song Competition 2024. Außerdem wurde sie mit dem Gerald Moore Award der Royal Philharmonic Society und dem Pianistenpreis bei den Maureen Lehane Vocal Awards ausgezeichnet. Mit ihrem Duopartner Giacomo Schmidt gewann sie Preise beim Internationalen Schubert Wettbewerb in Dortmund, beim IVC in ’s-Hertogenbosch, beim International Student Lied Duo Competition in Groningen sowie beim Internationalen Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart.

Jong Sun war Stipendiatin der Lied Akademie 2021/22 Liedzentrum Heidelberg Frühling, das von Thomas Hampson geleitet wird. Sie wurde kürzlich für den Wigmore French Song Exchange 23/24 unter der Leitung von Dame Felicity Lott und François Le Roux ausgewählt und wird im Rahmen dieses Programms in der Wigmore Hall in London und im Salle Cortot in Paris auftreten. Außerdem ist sie Samling Artist und Britten-Pears Artist.

Jong Sun Woo begann ihr Studium bei Patsy Toh an der Junior Royal Academy of Music und an der Purcell School. Nachdem sie ihr Grundstudium an der Guildhall School of Music and Drama mit Auszeichnung abgeschlossen hatte, erhielt sie ein Vollstipendium am Bard College in New York, wo sie bei Peter Serkin studierte. Sie kehrte nach London zurück und erwarb ihren Master und ihr Artist Diploma in Klavierbegleitung an der Guildhall, wo sie bei Eugene Asti, Pamela Lidiard, Carole Presland und Dr. Bretton Brown studierte. Sie schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab. Derzeit wird sie von Sebastian Wybrew betreut.

VOR **ANKÜNDIGUNG**

Das nächste
ESPRESSO-KONZERT

02.10.2025
DONNERSTAG

14.00 Uhr · Kleiner Saal

NILS KUGELMANN TRIO

NILS KUGELMANN *Bass*

LUCA ZAMBITO *Klavier*

SEBASTIAN WOLFGRUBER *Schlagzeug*

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und /oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zu widerhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin · **Intendant** Tobias Rempe · **Redaktion** Johannes Schultz, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de